

31. Januar 2018

Krahuletz-Museum in Eggenburg setzt auf Digitalisierung Bohuslav: Initiative sorgt für neuen Schwung in der Region

Das Krahuletz-Museum ist seit dem Jahr 1902 ein wichtiger Anlaufpunkt für Touristen und ist somit eines der ältesten Museen in Niederösterreich. Das Museum bietet Sammlungen von erdgeschichtlichen und urgeschichtlichen Objekten. „Jetzt will dieses einzigartige Ausflugsziel die Chancen der Digitalisierung nutzen und so weiter an Attraktivität gewinnen. Daher unterstützen wir dieses Projekt aus der Regionalförderung“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav. „Aufgrund des demographischen Wandels ist es notwendig, auch den Bedürfnissen der jungen Generation nachzukommen. Deshalb soll das Krahuletz-Museum nun digitalisiert werden, um es zu einem modernen und noch erfolgreicherem Ausflugsziel zu entwickeln und eine neue Zielgruppe anzusprechen“, so Bohuslav.

Direktor Johannes M. Tuzar erklärt: „Passend zur Digitalisierung wollen wir zudem auf den Gamification Trend eingehen. Gamification bedeutet die Anwendung von spielerischen Elementen in einem spielfremden Kontext, wie ein Wissensquiz, Memoryspiele und Puzzles, die es auf unserer Website zu finden geben wird“. Ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki dazu: „Das Projekt entspricht den Anforderungen der Regionalförderung und wird daher vom Land Niederösterreich unterstützt. Hier wird durch die Digitalisierung des Museums ein Schritt in Richtung Zukunft gesetzt.“

Dieses Projekt wurde im Rahmen des ecoplus Förder-Calls „Tourismus und demografischer Wandel“ ausgewählt. Der aus Mitteln der Regionalförderung dotierte Call richtete sich an die Mitglieder der TOP-Ausflugsziele sowie an alle Mitglieder der Niederösterreich-CARD, um ihre Angebote fit für den demografischen Wandel zu machen. Die Saisonöffnung im Krahuletz-Museum findet am 18. März statt.

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-mail a.csar@ecoplus.at, bzw. beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-mail c.fuchs@noel.gv.at.